

BEZIRK SCHWAZ

## Vandalen mit Luftdruckgewehr richteten im Unterland Schaden an

In Münster wurden mehrfach Autos von Unbekannten mit einer Luftdruckpistole beschossen und beschädigt. In Wiesing zielten Unbekannte auf eine digitale Anzeigentafel am Bahnhof.

Münster, Wiesing – Zwei schwere Sachbeschädigungen mit einem Luftdruckgewehr sorgen derzeit im Tiroler Unterland für Kopfzerbrechen bei der Polizei: Binnen weniger Stunden richteten unbekannte Vandalen damit hohen Sachschaden an.

Der erste Fall ereignete sich in der Nacht auf Samstag in Münster: Dort beschädigte ein bisher unbekannter Täter bei mindestens vier parkenden Autos Seitenscheiben, Außenspiegel und Rücklichter, indem er mit einem Luftdruckgewehr auf die Fahrzeuge schoss. Die Höhe des Sachschadens ist derzeit noch nicht bekannt.

Ebenfalls ein Luftdruckgewehr war im Spiel, als in der Nacht auf Sonntag zwischen Mitternacht und 5 Uhr Früh Schüsse auf eine digitale Anzeigentafel am Bahnhof in Wiesing abgegeben wurden. Dadurch entstand ein Schaden in bisher unbekannter Höhe. Ein Zusammenhang der beiden Taten kann laut Polizei nicht ausgeschlossen werden. Um zweckdienliche Hinweise wird gebeten. (TT.com)



Am Bahnhof Wiesing wurde eine digitale Anzeigentafel zerstört.

© Zoom.Tirol

Diese Website verwendet Cookies ausschließlich, um die Zugriffe zu analysieren und das Angebot zu optimieren bzw. die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Diese Website verwendet keine Tracking-Cookies, die personalisierte Werbung ermöglichen oder sonstigen Personenbezug herstellen. Weitere Informationen zu den Cookie-Einstellungen finden Sie unter [www.tt.com/datenschutz](http://www.tt.com/datenschutz)